

# BOMBOLULU - eine besondere

## Touristenattraktion

DIE "Vereinigung für Körperbehinderte von Kenia Küstenzweigstelle" wurde 1971 gegründet und betreut derzeit über dreihundert körperbehinderte, blinde und gehörlose Frauen und Männer in fünf Projekten.

In der Rehabilitationsklinik mit 60 Betten werden jährlich über 100 behinderte Kinder operiert und rund 1000 behinderte Menschen in ländlichen Gebieten und in den Slums betreut.

In einer **Möbelwerkstätte** sowie im Bomboluluprojekt werden 14 Behinderte ausgebildet und 200 Mitarbeiter in Kunsthandwerk und Möbelproduktion beschäftigt.

### Bewerber

Durch ein Kreditprogramm erhalten behinderte Bewerber Beratung und Startkapital, um ein Kleingeschäft aufzubauen.

In den **Schmuckwerkstätten** werden von geschickten Arbeitern aus Messing, Kupfer, Holzern, antiken Münzen, geschnitztem Bein, Bananenfasern, Samen und Halbedelsteinen mehr als 800 verschiedene Schmuckdesigns kunstvoll gefertigt; etwa 60 Prozent der Produktion wird in 20 Länder exportiert.

Mit finanzieller Hilfe von "Brot für die Welt" wurde 1987 eine **Schneiderwerkstätte** erbaut, in der eine große Auswahl an handbedruckten Kleidungsstücken aus 100 Prozent kenianischer Baumwolle hergestellt werden.

In der **Lederwerkstatt** werden handgearbeitete Gürtel, Sandalen, Taschen und geprägte Souvenirs kunstvoll produziert.

Über 30 **Holzschnitzer** stellen Schmuck und Produkte aus Ebenholz und Mahagoni her, während in einer **Metallgießerei** Messing gegossen wird.

Im Verkaufsraum kann man die von Behinderten hergestellten Produkte zu günstigen Preisen kaufen.

In Kenia benötigen schätzungsweise 100'000 Körperbehinderte einen Rollstuhl.

Die einzige Möglichkeit für sie bestand darin, teure importierte Rollstühle zu kaufen (für die es keine Ersatzteile gab) und nur wenige konnten sich diese leisten.

Deshalb entschloss sich die Vereinigung 1993, eine Werkstätte aufzubauen, um Rollstühle in angepasster Technologie herzustellen.

Mit einer Spende von DM 50000 vom Förderverein **POLIOHILFE KENIA** in Oberwolfach wurden die Gebäude erstellt und Maschinen und Werkzeuge für die **Rollstuhl-Werkstatt** importiert.

### Dreiräder

Dieser werden monatlich etwa 30 Rollstühle von körperbehinderten und gehörlosen Arbeitern unter der Aufsicht eines Werkstatteleiters produziert.

Die meisten Behinderten an der Küste bevorzugen sogenannte Dreiräder, die mit Fahrradpedalen handbetrieben sind.

Damit können sie sich schnell auch auf schlechten und verschlammten Straßen fortbewegen.

Diese Dreiräder werden aus einem gebogenen Rahm und Fahrradteilen fabriziert, haben



HIER WERDEN handbedruckte Kleidungsstücke aus 100 Prozent Baumwolle vorgeführt.

einen wetterfesten Schalenitz und sind mit Bremsen, Klingel und einem großen Gepäckträger ausgestattet. Behinderte können damit auf

dem Markt einkaufen oder mit einem Anhänger ein Kleingeschäft betreiben.

Die derzeitigen Herstellungskosten für Dreiräder und Rollstühle betragen DM 300.-

Um diese kostenlos an bedürftige Behinderte abgeben zu können, werden Spender gesucht, die entsprechende Patenschaften übernehmen.

Sie erhalten dafür ein Spendenzertifikat mit Bild, Namen und persönlichen Dankesworten des Empfängers.

Spenden können direkt in Bombolulu gegen Quittung in bar eingezahlt werden.

In Deutschland können Überweisungen auf folgende Konten vorgenommen werden:

Polio Hilfe Kenia, Mühlengrün 27, 77709 Oberwolfach, Tel. 07834-1853; BezirksSparkasse Wolfach, BLZ 664 527 76, Konto 37110 oder Volksbank Kinzigtal, BLZ 664 927 00, Konto 5073987.

Die Bombolulu Werkstätten befinden sich 4 km nördlich von Mombasa an der Malindistraße und sind deutlich markiert.

Die behinderten Arbeiter freuen sich über Besucher, die sie dort ungehindert bei der Arbeit filmen und fotografieren können.

## Mombasa National Show 2001

REKORDBRECHENDE Besucherzahlen werden dieses Jahr an der **Mombasa National Show** erwartet, die während fünf Tagen von Mittwoch, 29. August bis und mit Sonntag 2. September auf dem Yomo Kenyatta Ausstellungs-gelände in Nyalı abgehalten wird.

Die Vorbereitungen zu dieser alljährlich durchgeführten Landwirtschaftsausstellung gingen reibungslos vonstatten unter der dynamischen Aufsicht von Stewart Madzayo, dem neuen Chairman der *Agricultural Society of Kenya (A.S.K.)*, Coast Show, der gleichzeitig ein bekannter Rechtsanwalt in Mombasa ist.

Kenia ist ein Agrarland mit einer Bevölkerung von rund 30 Millionen Einwohnern.

Die Küstenprovinz erstreckt sich über 83'583 km<sup>2</sup> und wird unterteilt in sieben Distrikte, nämlich Mombasa, Kilifi, Malindi, Tana River, Kwale, Lamu und Taita Taveta, die mit Ausnahme von Taita Taveta alle an die Küste grenzen.

Gemäß Volkszählung von 1999 hat die Küstenprovinz 2.491'000 Einwohner.

Von den sieben Distrikten hat Mombasa mit 653'000 Einwohnern die höchste, Lamu mit 73'000 Einwohnern die niedrigste Zahl.

Die Provinz ist reich an Naturressourcen und hat eine Reihe agro-ökologischer Zonen.

Zu den Agrarerzeugnissen gehören Mais, Reis, Bohnen, Hirse, Sorghum, Cassava, Süßkartoffeln, Kichererbsen, Kokosnüsse, Cashewnüsse, Bixa, Baumwolle, Sisal und Sesam, verschiedene Gemüse und Früchte wie Mangos, Papayas und Zitrus.

Die Region ist nicht selbstversorgend und von dem jährlichen Bedarf von 3,6 Millionen Sack Mais werden nur 600'000 produziert, so dass 83 Prozent aus anderen Provinzen eingeführt werden müssen.

In der Küstenprovinz gibt es einen Viehbestand von 68'612, der jährlich rund 74 Millionen Liter Milch produziert, was den Farmern 1999 mehr als 2 Milliarden Kshs einbrachte.

Es werden jedoch 82 Millionen Liter benötigt und die fehlende Menge wird hauptsächlich beschafft durch Aufbereitung von Pulvermilch aus anderen Provinzen. Noch vor wenigen Jahren wurden die Bruttoeinnahmen aus der Landwirtschaft von den Deviseneinnahmen aus dem Fremdenverkehr übertroffen, bis der Tourismus nach den Unruhen in Likoni 1997 an der kenianischen Küste beinahe

zum Stillstand kam.

Der Export von Tee, Kaffee und anderen Agrarprodukten hat die Einnahmen aus dem Tourismus nun überholt.

Das Thema der Mombasa National Show heißt dieses Jahr:

*"Nach hundert Jahren ständiger Modernisierung, wirtschaftlicher und industrieller Aufbau zur Linderung der Armut im neuen Jahrhundert."*

Die Mombasa National Show ist ein Schaufenster für Farmer, Händler und Geschäftsleute, wo sie ihre Produkte vorstellen, Ideen austauschen und Marktinformationen erhalten können über die übrigen Landesteile.

In luftigen Unterständen werden die Tiere ausgestellt, Zuchtbullen, Milchkühe, Ziegen, Schafe, Schweinchen, Kaninchen, Geflügel, von denen die besten prämiert werden.

Es werden wiederum aufregende Vorstellungen in der Arena geboten von der kenianischen Armee, eine Vorführung über Wilderer-Abwehr vom *Kenya Wildlife Service*, Damenfußball, Fallschirmspringen, traditionelle Trommler und Tänzer in farbenprächtigen Kostümen der Küstenstämme.

Unter den industriellen Ausstellern sind die kenianische Hafenbehörde, die Olaffinerien, die Telefongesellschaft und die Bamburi Zementfabrik.

### Ausländer

Es ist stets ein beliebter Treffpunkt für Tausende von Kenianern, für Ausländer und Touristen, die in der Küstenstadt Urlaub verbringen.

Mr. Madzayo versicherte Ausstellern und Besuchern während der Show hervor-ragende Sicherheitsmaßnahmen, ununterbrochene Strom- und Wasserversorgung sowie ausreichend Parkplätze.

Der Weg zum Ausstellungs-gelände in Nyalı ist gut markiert und nach der Nyalıbrücke begegnet man schon den ersten Ziegen, die am Straßenrand Nahrung suchen...

Die Mombasa Show wird jeweils durch **Präsident Daniel arap Moi** offiziell eröffnet und als Vorbereitung für diesen wichtigen Tag werden zur großen Freude der motorisierten Bevölkerung die während der vorangegangenen Regenzeit entstandenen Schlaglöcher in den Hauptstraßen der Stadt und in den Zufahrtsstraßen in Nyalı repariert.

von unserem Korrespondenten

## KK SECURITY

THE KK GROUP OF COMPANIES

### Our Services:

- Manned Guarding
  - Static Guards
  - Patrol Guards
  - Dog Handlers
  - Convoy Protection
  - CCTV Operators
- Alarm Services
  - Alarm Installation
  - Intruder Detection
  - Rapid Response
- Consultancy
  - Security Audits
  - Guard Force Management
  - Guard Training
- Remote Site Services
  - Oil Field Services
  - Mine Security
- Equipment Sales & Services
  - Closed Circuit TV
  - Electric Fence Systems
  - Intruder Alarms
  - Automatic Gates
  - Entry Systems
  - Access Control



We will not sell it if we cannot support it

MOMBASA:  
P.O. Box 81830  
Tel: 487557/9, 487519, 487248  
Fax: 487293  
Email: kkmombasa@kksecurity.com  
Website: http://www.kksecurity.com

## RAFIKI CYCLETHON SPONSORED RELAY CYCLE MARATHON

Sunday, September 16th 2001, 0730 start At Bamburi Forest Trails, North Quarry, Baobab Farm, Mombasa

FUN TEAMS \* BRUNCH \* FAMILY TEAMS \* SERIOUS TEAMS

Help us beat Breast Cancer

Register your team before Friday 7th September by phoning:

Anabel Keeley 487417 - 072412182  
Heather Clarke 486316 - 072415134  
Mary-Ann Coupland 471602 - 0733746294

## Visit WALLER PARK

A man made Eden

open daily 9.00 a.m. - 5.00 p.m.



Tel:

485340

MOMBASA